

Inhalte

- Vom Konflikt zum Mobbing
- Individuelle und betriebliche Auswirkungen
- Typische Auslöser für die Mobbing-Spirale
- Strategien zur Lösung der Mobbing-Konflikte
- Ansätze der betrieblichen Prävention gegen Mobbing

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Branchen wie Geschäftsführer, Personalleiter, Betriebs- und Personalräte, Personalentwickler, Abteilungsleiter, Meister, Gruppenleiter und Personalreferenten

Umsetzung

- Methoden:
Vortrag, teilnehmerzentrierte Methoden wie Kartenabfrage, Gruppenarbeit, Praxisübungen
- Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
- Semindauer:
eintägig, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:
firmenintern oder in externen Räumlichkeiten



Niemand kommt durch´s Leben ohne Konflikte. Das ist auch am Arbeitsplatz nicht anders. Immer besteht die Gefahr, dass Menschen ihre Macht nicht gerecht ausüben, zu Rivalen werden oder Intrigen anzetteln.

Mobbing unterscheidet sich vom normalen Konflikt durch das systematische Vorgehen sowie das hohe Maß an Feindseligkeit. Die Härte und die Unerbittlichkeit eines Mobbing-Geschehens ist für einen neutralen Beobachter kaum nachzuvollziehen. Neben den Auswirkungen für die Betroffenen sind die finanziellen Einbußen der Unternehmen zu bedenken, die durch Fehlzeiten und höhere Fluktuation sowie durch die Störungen der Arbeitsabläufe entstehen.

Für die betriebliche Prävention ist die Frage nach typischen Auslösern wichtig. Auf welchem Nährboden können Konflikte wachsen und gedeihen? Wie können Mobbing-Verläufe rechtzeitig erkannt und gestoppt werden? Im Seminar zeigen wir Lösungsansätze aus drei Perspektiven:

- Was können die von Mobbing Betroffenen tun, um aus ihrer Situation herauszufinden?
- Wie können Führungskräfte auf Mobbing reagieren? Welche Möglichkeiten der Konfliktlösung stehen ihnen zur Verfügung?
- Wie können Arbeitsabläufe und Strukturen so gestaltet werden, dass Mobbing keine Chance hat?

Fit
im
Job

Anmeldung

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg
Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • www.bgf-institut.de

Gisela Wahn (gisela.wahn@bgf-institut.de) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen und hält unter 02 21/2 71 80-110 weitere Infos für Sie bereit.